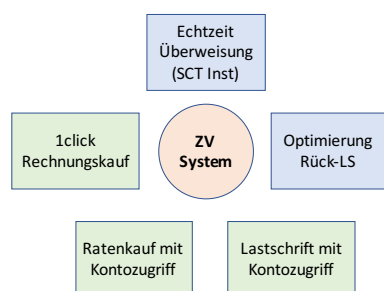


Innovationen rund um den Zahlungsverkehr

Neue gesetzliche Regelungen (PSD2, SCT inst) verbunden mit moderner Technologie auf bewährten Zahlungsverkehrssystemen und –prozessen ermöglichen eine Reihe von neuen, innovativen Funktionalitäten rund um den Zahlungsverkehr für den Kunden wie in den folgenden Beispielen gezeigt wird.



Echtzeitüberweisung

Mit den sogenannten Instant Payments erfolgt die Verbuchung einer Gutschrift innerhalb von maximal zehn Sekunden auf dem Konto des Zahlungsempfängers. Zurzeit sind Echtzeitüberweisungen auf 15.000 EUR beschränkt und es werden von den Banken dafür zusätzliche Gebühren erhoben. Trotzdem ist dies eine schon lang überfällige Innovation im Zahlungsverkehr.

Optimierung der Rücklastschriftkosten

Rücklastschriften und deren Kosten sind eine Quelle beständigen Ärgers. Durch intelligentes Routing der Lastschriften lassen sich die Kosten der Rücklastschriften um bis zu 60% senken und die Geschwindigkeit in den meisten Fällen deutlich erhöhen. Eine Innovation die vor allem für Massenlastschriftversender (Telekom, Energie, ...) von hohem Interesse ist.

Zahlart „Lastschrift mit Kontozugriff“

Kauf auf Rechnung und Lastschrift sind weiterhin mit ca. 50% die populärsten Zahlarten im deutschen eCommerce. Um das Risiko eine Rücklastschrift aufgrund fehlender Kontodeckung zu senken, besteht durch die PSD2 die Möglichkeit aus dem Webshop auf das Bankkonto des Kunden in Echtzeit zuzugreifen und realtime Bonitätsabschätzungen vorzunehmen (natürlich nur mit vorheriger Zustimmung des Kunden). Auch ein Forecast der Bonität ist auf diese Weise möglich (wichtig, wenn die Ware z.B. erst gefertigt werden muss und später geliefert werden kann). Mit dieser Innovation können Webshops sowohl die Rücklastschriftquote als auch die Fraud-Quote deutlich senken.

Zahlart „Ratenkauf mit Kontozugriff“

Gerade bei höherwertigen Gütern ist der Kauf auf Raten eine vom Kunden gewünschte Zahlart im eCommerce. Auch hier ist wieder im Rahmen der PSD2 ein Zugriff von dem Webshop auf das Kundenbankkonto möglich. Mit den gewonnenen Informationen kann ein Risikomodell gerechnet werden und eine sofortige Entscheidung für oder gegen den Ratenkauf dem Kunden mitgeteilt werden. Die Qualität des Risikomodells ist, da es auf den tatsächlichen Konto-umsätzen des Kunden beruht, um ein Vielfaches

höher als bei klassischen Auskunfteien.

1click Rechnungskauf

Wird eine Ware auf Rechnung gekauft, so ist das Abtippen der IBAN des Verkäufers und der Rechnungsreferenznummer oft die Quelle von Fehler und führt dann zu aufwändigen Recherche Prozessen im Backoffice des Verkäufers. Auch dies kann eleganter gelöst werden: der Verkäufer versendet zum Lieferzeitpunkt eine elektronische Rechnung an den Kunden mit einem Link auf ein vorausgefülltes Überweisungsformular. Diese muss der Kunde nur mehr mit seiner TAN bestätigen und die umständliche Erfassung der Rechnungs-informationen entfällt – ein sehr benutzerfreundlicher Service.

Die genannten Services werden in Form von Softwarelösungen und gehosteten Services heute schon von der CPG und der ITP Gruppe angeboten. Fragen Sie uns!

Kontakt: Andreas Wegmann, Leiter Vertrieb, CPG Finance Systems GmbH, 089/680970-0, andreas.wegmann@cpg.de

CPG ist Teil der ITP Gruppe. Die ITP versteht sich als Zukunftsinnovator mit einem starken Schwerpunkt auf Finanzdienstleister und deren Umfeld.

www.itp-world.com
www.cpg.de